



# TURNTABLE

# LT-5V

## INSTRUCTION BOOK

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Mitsubishi  
Plattenspielers LT-5V.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Be-  
nutzung des Gerätes sorgfältig durch, damit Sie in den  
Genuß seiner vollen Leistung kommen.

**VORSICHT: VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT  
SCHÜTZEN, SONST GEFAHR VON FEUER ODER  
ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN.**

Tragen Sie bitte die Seriennummer Ihres Gerätes in das frei-  
gelassene Kästchen ein, damit Sie später leicht darauf zurück-  
greifen können.

Seriennummer

# SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## 1. ALLGEMEINES

### VERWENDEN SIE UNBEDINGT DIE RICHTIGE WECHSELSTROMQUELLE

Die Anschlußdaten für Wechselstrom sind auf der Rückseite des Gerätes angegeben. Verwendung irgendeiner anderen Stromquelle kann Ihrem Gerät schaden oder kräftige elektrische Schläge verursachen.

### DEN NETZSTECKER NICHT MIT NASSEN HÄNDEN IN DIE STECKDOSE STECKEN ODER HERAUSZIEHEN

Es besteht die Gefahr eines kräftigen elektrischen Schläges, wenn der Netzstecker mit nassen Händen eingesteckt oder herausgezogen wird. Versuchen Sie auch nicht, den Stecker durch Ziehen am Kabel herauszuziehen. Nehmen Sie den Stecker fest in die Hand und ziehen ihn aus der Steckdose.

### ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN WASSER ODER IRGENDWELCHE FREMDKÖRPER IN DAS INNERE DES GERÄTES GELANGEN

Wenn zufällig Wasser oder ein Metallgegenstand in das Gerät eindringen sollte, empfiehlt es sich, sofort den Netzstecker herauszuziehen und den Fachhändler um Rat zu fragen.

### BEHANDELN SIE DAS NETZKABEL MIT GRÖßTER VORSICHT

Das Kabel darf nicht stark gebogen oder verdreht werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden, ein Leiter brechen oder die Kontakte schadhaft sein, muß ein Fachhändler für die Behebung des Schadens sorgen. Weiterer Gebrauch des Gerätes in diesem Zustand kann Feuer oder Kurzschluß verursachen.

### VERMEIDEN SIE BERÜHRUNGEN MIT DEN INNEREN TEILEN DES GERÄTES

Das Innere des Gerätes steht unter hoher Spannung. Entfernen Sie deshalb nie selbst die Abdeck- oder Bodenplatte. Alle Überprüfungen und Reparaturen und der Austausch von Sicherungen sollten von Ihrem Fachhändler ausgeführt werden.

### ZIEHEN SIE BEIM GERINGSTEN ANZEICHEN EINER STÖRUNG SOFORT DEN NETZSTECKER HERAUS

Beim ersten Auftreten eines ungewöhnlichen Geräusches, Geruchs oder einer Störung sollten Sie sofort den Netzstecker herausziehen und Ihren Fachhändler zu Rate ziehen. Weitere Benutzung des Gerätes in diesem Zustand kann den Schaden vergrößern oder weitere Schäden verursachen.

## 2. AUFSTELLUNG

### STELLEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIREKTES SONNENLICHT, IN DIE NÄHE EINES KLIMAGERÄTES ETC.

Dieses Gerät kann unstabil werden, wenn es bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen arbeitet. Stellen Sie es an einer gut belüfteten Stelle auf, damit die entstehende Wärme gut abgeführt werden kann. Vermeiden Sie eine Aufstellung in direktem Sonnenlicht, nahe einem Klimagerät, oder an Stellen mit schlechter Luftzirkulation oder zu hoher Luftfeuchtigkeit, oder an sehr staubigen Stellen. Aufstellung in der Nähe eines Warmluftauslasses kann ein Verziehen der Staubschutzhäube bewirken.

### STELLEN SIE DAS GERÄT AUF EINE EBENE UND STABILE FLÄCHE

Aufstellung auf einer schiefen Unterlage behindert die exakte Bewegung des Tonarmes und die Nadel wird nicht an der richtigen Stelle auf die Platte abgesenkt. Wenn Vibrationen der Lautsprecher auf dieses Gerät übertragen werden, kann ein Heulton entstehen. Stellen Sie dieses Gerät immer auf eine ebene und stabile Fläche. Vermeiden Sie die Aufstellung dort, wo die Vibrationen den Plattenspieler direkt erreichen können.

### ZUM ÖFFNEN DER STAUBSCHUTZHÄUBE MUSS OBERHALB DES GERÄTES EIN RAUM VON ETWA 7,5 cm FREIBLEIBEN

## 3. ANSCHLÜSSE

### STECKEN SIE DEN NETZSTECKER ERST NACH AUSFÜHRUNG ALLER ANSCHLÜSSE EIN

Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie den Netzstecker erst nach erfolgtem Zusammenbau und Anschluß in die Steckdose einstecken.

### SCHALTEN SIE AUF JEDEN FALL DEN VERSTÄRKER AB, BEVOR SIE ANSCHLÜSSE VORNEHMEN

Dadurch werden die Lautsprecher vor Beschädigungen durch Impulse bewahrt. Diese Impulse entstehen beim Einsticken oder Herausziehen von Verbindungssteckern.

### FÜHREN SIE DIE ANSCHLÜSSE SORGFÄLTIG AUS

Wenn Sie die Kabel für rechts (R) und links (L) vertauschen, wird auch die Stereowiedergabe seitenverkehrt erfolgen.

### STECKER GANZ EINSTECKEN

Wenn einer der Stecker lose wird oder ganz aus der Buchse herausgleitet, kann ein Brummen entstehen. Wenn dies nicht behoben wird, kann eine Verschlechterung der Wiedergabe oder eine Beschädigung der Lautsprecher erfolgen.

## 4. BETRIEB

### VERWENDEN SIE KEINE SCHMUTZIGEN SCHALLPLATTEN

Wenn Sie schmutzige oder staubige Schallplatten abspielen, nutzen sich der Abtastdiamant und die Schallplatte sehr schnell ab. Wenn eine Schallplatte schmutzig ist, wird sie mit angefeuchteter und kräftig ausgedrückter Gaze in Richtung der Rillen abgewischt. Wenn das Wasser verdunstet ist, kann die Platte abgespielt werden.

# BESCHRIFTUNG UND FUNKTIONEN

## SCHALLPLATTEN, DIE NICHT MIT DER AUTOMATIK BENUTZT WERDEN KÖNNEN

Folgende Typen von Schallplatten können nicht in der Automatik-Stellung abgespielt werden. Sie müssen in Manuell-Bedienung abgespielt werden:

- Durchsichtige Schallplatten
- Farbige Schallplatten (rot, grün, gelb oder blau)
- Stark wellige Schallplatten
- Schallplatten, die nicht der RIAA-Norm entsprechen
- Schallplatten mit Durchmesser 25 cm

Wenn Sie eine durchsichtige oder farbige Schallplatte abspielen wollen, müssen Sie ein schwarzes Blatt von der selben Größe wie die Schallplatte zwischen Plattensteller und Schallplatte legen.

## 5. REINIGUNG

### GEHÄUSE

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen Lappen ab, wenn es staubig ist. Bei stärkerer Verschmutzung befeuchten Sie ein Tuch mit einer Lösung aus milder Seife und Wasser, wringen es aus, und wischen damit das Gehäuse ab. Danach mit einem trockenen weichen Tuch trockenreiben. Flüchtige Stoffe wie Alkohol, Verdünner, Benzin oder Insektenvertilgungsmittel können die Farbe oder den Glanz beeinträchtigen und sollten daher nicht verwendet werden.

### TONARM

Beim Reinigen des Tonarms darf nicht zuviel Druck aufgewendet werden. Arbeiten Sie vorsichtig, damit Sie den Abtastdiamanten nicht berühren oder beschädigen.

### STAUBSCHUTZHAUBE

Wischen Sie die Staubschutzhäube mit einem weichen Tuch ab, um den Aufbau statischer Elektrizität zu vermeiden. Bei starker Verschmutzung kann sie in Seifenspülwasser gewaschen werden.

## ABTASTDIAMANT

Wenn sich Staub am Abtastdiamanten absetzt, verschlechtert sich die Klangqualität. Entfernen Sie den Schmutz mit einer weichen Bürste. Bürsten Sie immer von hinten nach vorne. Bei Berührung mit den Fingern kann der Abtastdiamant beschädigt werden.

## ELEKTRONISCHE STEUEREINRICHTUNGEN

Wenn die Leuchtquelle oder die Prismen schmutzig werden, wischen Sie sie mit einem weichen Tuch ab. Vorsicht bei der Reinigung, denn bei Beschädigung kann die normale Funktion beeinträchtigt werden.

## 6. KEINE SCHMIERUNG ERFORDERLICH

Die Lager dieses Plattenspielers sind mit einem Spezialöl geschmiert und müssen daher nicht nachgeschmiert werden. Jeder Versuch, dieses Gerät zu ölen, kann Schäden hervorrufen.

## 1. LEUCHTQUELLE

Diese Leuchtquelle spendet das erforderliche Licht für die automatische Feststellung des Plattendurchmessers.

## 2. SCHRAUBE ZUR EINSTELLUNG DER POSITION DES TONARMS ÜBER DER EINLAUFRILLE

Entfernen Sie die Gummikappe für die Einstellung. Für nähere Einzelheiten s. Seite 10.

## 3. FÜSSE

Die Höhe der Füße kann durch Drehen eingestellt werden. Stellen Sie die Füße so ein, daß der Plattenspieler waagerecht steht.

## 4. PLATTENTELLER

## 5. PRISMEN

Diese empfangen das von der Leuchtquelle ausgesandte Licht und leiten es zu den logischen Schaltkreisen weiter, die die Absenkposition des Tonarms und die Drehzahl des Plattentellers bestimmen.

## 7. DREHZAHL-FEINEINSTELLUNG

Mit diesen Drehknöpfen können Sie die Drehzahl des Plattentellers unter Beachtung des Stroboskopfensters einregulieren. s. Seite 9 für Einzelheiten.

## 8. STROBOSKOPFENSTER

## 9. ANZEIGE FÜR DIE BEWEGUNG DES TONARMS

Damit wird bei Automatikbetrieb die Bewegung des Tonarms angezeigt.

## 10. TASTE LIFT/CUE (▲▼)

Mit dieser Taste können Sie den Tonarm von der Platte abheben. Wenn der Tonarm angehoben ist, wird er durch nochmaliges Drücken dieser Taste wieder abgesenkt.

# MONTAGE

## 11. TASTE STOP (►)

Drücken Sie diese Taste, um das Abspielen einer Platte zu beenden. Wenn der Tonarm von der Platte abgehoben ist, können Sie den Tonarm durch Drücken dieser Taste nach außen steuern.

## 12. REPEAT TASTE UND ANZEIGE FÜR DAUER-SPIEL

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Schallplatte ständig spielen wollen. Dann leuchtet die Anzeigelampe auf. Wenn Sie das Dauerspiel beenden wollen, drücken Sie diese Taste nochmals. Beim Drücken der Stop-Taste (►) wird die Wiederholfunktion automatisch ausgeschaltet.

## 13. START-TASTE (◀)

Drücken Sie diese Taste zum Abspielen einer Schallplatte. Wenn Sie diese Taste ständig drücken, bewegt sich der Tonarm schnell zur Schallplatte hin, wenn er den Außenrand der Platte erreicht hat, verringert sich diese Geschwindigkeit. Beim Loslassen dieser Taste stoppt der Tonarm sofort. Dadurch können Sie den Tonarm an jede gewünschte Stelle der Platte dirigieren. Wenn sich der Tonarm in abgehobener Stellung über der Platte befindet, können Sie mit dieser Taste den Tonarm zum Platteninneren hin bewegen.

## 14. UMSCHALTUNG UND ANZEIGE FÜR DREH-ZAHL

Mit dieser Taste kann die Drehzahl des Plattentellers umgeschaltet werden. Die eingestellte Drehzahl wird jeweils angezeigt.

## 15. ANZEIGE FÜR SPURWINKELFEHLER

An dieser Anzeige können Sie erkennen, ob der Spurwinkelfehler bei der Abtastung einer Schallplatte innerhalb des Sollwertes bleibt. Wenn die Anzeige „0“ leuchtet ist, ist der Fehler minimal. Wenn der Tonarm in Ruhestellung oder in Automatikbewegung ist, können die Anzeigen „←“ oder „→“ aufleuchten, doch ist dies ohne Bedeutung. Bitte überprüfen Sie diese Anzeige beim Abspielen einer Schallplatte.

## 16. GEGENGEWICHT

Stecken Sie dieses Gewicht bei der Montage auf den Tonarm.

## 17. GEWICHT ZUR EINSTELLUNG DER AUFLAGE-KRAFT

Drehen Sie dieses Gewicht zur Einstellung der Auflagekraft, nachdem der Tonarm statisch ausbalanciert ist.

## 18. SKALA FÜR AUFLAGEKRAFT

## 19. SCHRAUBE ZUR EINSTELLUNG DER HÖHE DES ABTASTSYSTEMS

Sie können diese Schraube sehen, wenn Sie das Gewicht für die Auflagekraft entfernen.

## 20. TONARMBANK/NETZSCHALTER

Wenn der Tonarm verriegelt wird, wird gleichzeitig der Netzschalter betätigt. Zum Einschalten drehen Sie die Verriegelung entgegen dem Uhrzeigersinn und lösen so den Tonarm.

## 21. TONARMKOPF

Hier wird ein Tonabnehmersystem installiert.

## MONTAGE DES TONARMS

- 1 Entfernen Sie die Klemme ②, die den Tonarm beim Transport sichert, indem Sie die beiden Schrauben ① entfernen.
- 2 Montieren Sie das Gegengewicht ③ am oberen Ende des Tonarms. Das Gegengewicht befindet sich im Zubehörkasten.
- 3 Montieren Sie das Gewicht zur Einstellung der Auflagekraft ④ in das Loch im Tonarmlager, indem Sie es im Uhrzeigersinn einschrauben.
- 4 Lösen Sie die Kunststoffschleife ⑤, die das Tonarmrohr mit der Tonarmbank verbindet.

## MONTAGE DES PLATTENTELLERS

- 1 Drücken Sie die beiden Tasten am Plattenbügel und ziehen Sie den Bügel zu sich hin.
- 2 Entfernen Sie die Mittelachse A ⑥ durch Drehen im Uhrzeigersinn, wobei Sie den Stahlstift ⑦ aus der Zubehörbox verwenden.
- 3 Legen Sie den Plattenteller ⑧ auf die Mittelachse B ⑨ und befestigen Sie die Mittelachse A ⑥ durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn mittels des Stahlstiftes ⑦.
- 4 Entfernen Sie den Stahlstift ⑦ und schließen Sie den Plattenbügel.

## MONTIEREN DER FÜSSE

Montieren Sie die Füße am Boden des Gehäuses mit den vier Schrauben in der Zubehörbox.

## MONTAGE DER STAUBSCHUTZHAUBE

- 1 Stecken Sie die Staubschutzhäube auf die Scharniere, so daß die beiden Nippel in die entsprechenden Aussparungen der Staubschutzhäube eingreifen.
- 2 Stecken Sie die Unterlegscheiben auf die Metallschrauben und ziehen Sie die Schrauben mit einer Münze fest. Je zwei Schrauben und zwei Unterlegscheiben sind in der Zubehörbox enthalten.

## ANSCHLÜSSE

- Schließen Sie die Phonostecker am Tonkabel des Plattenspielers an die Eingangsbuchsen PHONO des Verstärkers an und den Erdleiter (schwarz) an die Erdbuchse des Verstärkers. Der rote Stecker ist für den rechten Kanal und der weiße für den linken Kanal.

**HINWEIS:** Dieser Plattenspieler kann an alle Stereo-verstärker und Anpassungstransformatoren mit Cinchbuchsen (Phonobuchsen) angeschlossen werden.

- Stecken Sie den Netzstecker des Plattenspielers in die Steckdose.

## MONTAGE DES TONABNEHMERS

Mit diesem Gerät wird ein Tonabnehmersystem mitgeliefert. Wenn Sie ein anderes Tonabnehmersystem verwenden wollen, befolgen Sie bitte folgende Hinweise:

### (1) HÖHE DES TONABNEHMERS

Überprüfen Sie zuerst die Höhe des Tonabnehmersystems. Der verwendete Tonabnehmer sollte von der Spitze des Abtastdiamanten bis zur Fläche, mit der er in den Tonarmkopf eingebaut wird, 18 mm hoch sein. Messen Sie das System und verwenden dann entsprechend die mitgelieferten Abstandscheiben, damit die Gesamthöhe 18 mm beträgt. Die dicke Abstandscheibe ist 4 mm dick, und die dünne 2 mm.

Wenn Sie einen anderen als den mitgelieferten Tonarmkopf verwenden wollen, überprüfen Sie diesen mit Hilfe der mitgelieferten Überhanglehre. Der Höhenabstand von der Mitte des Anschlußstücks bis zur Spitze des Abtastdiamanten sollte 15 mm betragen. Wenn der Tonarmkopf in die Überhanglehre eingelegt wird, beträgt der Abstand von der Mitte des Anschlußstücks bis zum Boden der Überhanglehre 18 mm. In dieser Stellung sollte also ein Zwischenraum von 3 mm zwischen der Lehre und dem Abtastdiamanten verbleiben.

### (2) ANSCHLUSS DER KABEL

Schließen Sie die Kabel an die richtigen Anschlüsse des Tonabnehmersystems an.

Weißes Kabel .....	L	(+)
Blaues Kabel .....	L	(-) (E)
Rotes Kabel .....	R	(+)
Grünes Kabel .....	R	(-) (E)

- Wählen Sie die Schrauben mit der richtigen Länge aus den mitgelieferten Schrauben aus, und montieren das System im Tonarmkopf.

### (4) EINSTELLUNG DES ÜBERHANGS

Mit der mitgelieferten Überhanglehre stellen Sie dann das System so ein, daß die Spitze des Abtastdiamanten mit der Einstelllinie (►) auf der Lehre fluchtet.

## EINSTELLUNGEN

### EINSTELLUNG DER AUFLAGEKRAFT

- Drehen Sie die Tonarmverriegelung am Tonarmbänkchen entgegen dem Uhrzeigersinn.
- Halten Sie den Tonarmkopf mit einer Hand leicht fest und verdrehen Sie mit der anderen Hand das Gewicht zur Einstellung der Auflagekraft nach links oder rechts, bis der Tonarm vertikal ausbalanciert ist. Dies ist dann der Fall, wenn der Zwischenraum zwischen Tonarmrohr und dem Tonarmbänkchen etwa 3 mm beträgt und wenn der Tonarm senkrecht nach unten hängt.
- Verriegeln Sie den Tonarm, indem Sie die Verriegelung im Uhrzeigersinn drehen.
- Halten Sie das Gewicht zur Auflagekrafteinstellung fest, damit es sich nicht dreht, und stellen Sie die „O“ auf der Skala für die Auflagekraft so, daß sie der Markierungslinie auf dem Tonarm gegenübersteht.
- Drehen Sie das Gewicht für die Auflagekrafteinstellung im Uhrzeigersinn zur Erhöhung der Auflagekraft, bis die optimale Auflagekraft für den verwendeten Tonabnehmer erreicht ist. Für das mitgelieferte System beträgt die optimale Auflagekraft 1,5 p.

### EINSTELLUNG DER DREHZAHL

Die Drehzahl kann in dem Stroboskopfenster kontrolliert werden, und wird mit den beiden Knöpfen für die Feineinstellung reguliert. Um z. B. eine Drehzahl von 33 U/min bei einer Netzfrequenz von 50 Hz zu überprüfen, beobachten Sie das innere Stroboskopmuster. Wenn das Muster stationär erscheint, beträgt die Drehzahl  $33\frac{1}{3}$  U/min. Wenn das Muster in der Drehrichtung des Plattentellers fließt, ist die Drehzahl zu hoch. In diesem Fall wird der obere Knopf für die Feineinstellung in Richtung S (langsam) gedreht. Wenn sich das Muster in entgegengesetzter Richtung bewegt, wird der Knopf in Richtung F (schnell) gedreht, bis das Muster stillzustehen scheint.

## BETRIEB

### HÖHENEINSTELLUNG DES TONABNEHMERS

Wenn Sie ein neues Tonabnehmersystem einbauen, müssen Sie die Höhe des Tonabnehmersystems überprüfen, damit der Abtastdiamant bei Automatikbetrieb nicht beschädigt wird.

Die Überprüfung erfolgt so:

- 1 Drehen Sie die Verriegelung des Tonarms entgegen dem Uhrzeigersinn, damit das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Taste LIFT/CUE (▲▼), damit der Tonarm angehoben wird.
- 3 Stellen Sie die Überhanglehre auf die Vorderseite des Plattenspielers, wie in der Zeichnung gezeigt.
- 4 Beobachten Sie die Abtastspitze über die Pfeilmarkierung auf der Abtastlehre, und überprüfen Sie, ob die Abtastspitze zwischen den drei auf der Überhanglehre eingezzeichneten Markierungen steht. Wenn die Abtastspitze innerhalb der drei Linien schwebt, ist keine besondere Einstellung erforderlich.

Wenn die Abtastspitze außerhalb der drei Linien steht, müssen Sie die Höhe wie folgt einstellen:

- 1 Entfernen Sie das Gewicht zur Einstellung der Auflagekraft durch Herausschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn.
- 2 Ziehen Sie das Gegengewicht nach oben ab.
- 3 Regeln Sie die Höhe der Abtastspitze an der Einstellschraube so ein, daß die Abtastspitze mit der mittleren Linie auf der Überhanglehre fluchtet.

Die Einstellschraube befindet sich in der Bohrung für das Gewicht zum Einstellen der Auflagekraft, und der erforderliche Schraubendreher befindet sich in der Zubehörbox.

- 4 Nach der Einstellung müssen Sie den Tonarm wieder montieren und die Auflagekraft neu einstellen.

### EINSTELLUNG DER TONARMPOSITION ÜBER DER EINLAUFRILLE

Wenn der Abtastdiamant bei Automatikbetrieb nicht an der Einlauftrille aufsetzt, überprüfen Sie, ob der Plattenspieler waagerecht steht. Drehen Sie die Füße solange, bis der Plattenspieler waagerecht steht.

Die Einstellung der Absetzposition sollte erst nach dieser Überprüfung vorgenommen werden. Die Einstellung erfolgt so:

- 1 Entfernen Sie die Gummikappe von der Einstellschraube.
- 2 Legen Sie eine LP (30 cm) auf den Plattenteller.
- 3 Drehen Sie die Einstellschraube, bis der Tonarm genau in der Einlauftrille aufsetzt.

Bevor Sie mit dem Abspielen beginnen, sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- 1 Drücken Sie die beiden Tasten am Plattenbügel und ziehen Sie ihn heraus.
- 2 Legen Sie eine Schallplatte auf die Mittelachse.
- 3 Legen Sie den Plattenbügel über die Mittelachse und drücken Sie ihn an, damit er die Platte festhält.
- 4 Drehen Sie die Verriegelung des Tonarms entgegen dem Uhrzeigersinn, damit das Gerät eingeschaltet wird und der Tonarm freigegeben wird.

### AUTOMATIKBETRIEB

#### ZUM BEGINN DES ABSPIELENS

Drücken Sie den Startknopf (◀). Sie können den Startknopf sofort wieder loslassen, da der Schaltkreis sofort anspricht. Der Plattenteller beginnt jetzt mit der Drehzahl zu rotieren, die der aufgelegten Schallplatte entspricht. Der Tonarmlift beginnt zu arbeiten, hebt den Tonarm geräuschlos an und führt ihn horizontal nach innen. Bei Erreichen der Einlauftrille hält er an und senkt den Tonarm sanft auf die Platte ab, und der Abspielvorgang beginnt.

#### ENDE DES ABSPIELENS

Wenn die Platte abgespielt ist, hebt der Tonarm sanft ab, kehrt zu seinem Ruhebänkchen zurück, und der Plattenteller kommt zum Stillstand. Das Gerät bleibt jedoch eingeschaltet und ist bereit für das nächste Abspielen. Wenn Sie den Plattenspieler nicht mehr benutzen wollen, verriegeln Sie den Tonarm durch Drehung der Tonarmverriegelung im Uhrzeigersinn, und schalten damit das Gerät ab.

#### SPIELUNTERBRECHUNG

Wenn Sie das Abspielen einer Schallplatte unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste STOP (▶). Der Tonarm kehrt dann in seine Ruhestellung zurück und der Plattenteller kommt zum Stillstand.

## DAUERSPIEL

Wenn Sie die gleiche Platte mehrmals hören wollen, drücken Sie die Taste REPEAT. Die Leuchte für Dauerspiel geht dann an. Wenn die Platte abgespielt ist, hebt der Tonarm ab, bewegt sich zurück in Ruheposition, bewegt sich zur Einlauftrille und senkt sich ab zum erneuten Beginn des Abspielens. Dies wiederholt sich, solange die Leuchte für Dauerspiel beleuchtet ist. Zum Beenden des Dauerspiels drücken Sie die Taste REPEAT noch einmal. Das Dauerspiel wird auch unterbrochen, wenn das Abspielen mit der Taste STOP (►) unterbrochen wird.

## SPIELBEGINN IN DER MITTE EINER SCHALLPLATTE

Wenn Sie das Abspielen an einer bestimmten Stelle auf der Platte beginnen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

- ① Drücken Sie den Startknopf (◀) beständig. Der Tonarm hebt dann ab und bewegt sich zum Platteninneren hin. Der Tonarm bewegt sich mit normaler Geschwindigkeit bis zur Einlauftrille der Schallplatte und verlangsamt sich dann.
- ② Lassen Sie den Startknopf (◀) los, wenn der Abtastdiamant die gewünschte Stelle erreicht hat, und die Tonarmbewegung endet sofort.
- ③ Drücken Sie die Taste für den Tonarmlift (▲▼), und der Tonarm senkt sich ruhig auf die Plattenoberfläche ab und das Abspielen beginnt.

Wenn der Tonarm zu weit nach innen gefahren ist, lassen Sie den Startknopf (◀) los und drücken die Taste (►). Der Tonarm fährt dann mit langsamer Geschwindigkeit nach außen, solange Sie die Taste gedrückt halten. Wenn der Tonarm die gewünschte Stelle erreicht hat, drücken Sie die Taste für den Tonarmlift (▲▼).

## TONARMLIFT

Sie können den Tonarm an jeder Stelle der Platte abheben, wenn Sie die Taste für den Tonarmlift (▲▼) drücken. Zum erneuten Absenken drücken Sie diese Taste nochmals. Wenn der Tonarm abgehoben ist, können Sie den Tonarm mit den Tasten (◀) und (►) nach innen oder nach außen steuern.

## WENN SICH KEINE PLATTE AUF DEM PLATTEN-TELLER BEFINDET

Selbst wenn der Startknopf (◀) gedrückt wird und keine Platte auf dem Plattenteller liegt, wird der Tonarm nicht abgesenkt. Der Tonarm fährt einfach über den Plattenteller und kehrt dann zu seiner Ruheposition zurück.

## ABSPIELEN VON 25-CM-PLATTEN

Wenn Sie eine 25-cm-Platte normal abspielen, wird der Tonarm auf die Gummimatte abgesetzt und dadurch beschädigt. Deshalb müssen Sie wie folgt vorgehen:

- ① Drücken Sie die Taste START (◀) und halten Sie sie gedrückt. Der Tonarm hebt sich an und fährt auf die Schallplatte zu.
- ② Lassen Sie die Starttaste (◀) los, wenn der Abtastdiamant die Einlauftrille der Schallplatte erreicht und der Tonarm stoppt sofort.
- ③ Prüfen Sie, ob der Abtastdiamant genau über der Einlauftrille steht, und gegebenenfalls korrigieren Sie die Stellung mit den Tasten START (◀) oder STOP (►).
- ④ Drücken Sie die Taste LIFT/CUE (▲▼) und der Tonarm senkt sich auf die Schallplatte.

## UMSCHALTUNG DER DREHZAHL

Dieser Plattenspieler schaltet automatisch die Drehzahl entsprechend der aufgelegten Schallplatte um. Die Anzeige für die Drehzahl leuchtet auf und zeigt die eingestellte Drehzahl an.

30-cm-Platte ..... 33 U/min

17-cm-Platte ..... 45 U/min

Wenn die Drehzahl anders ist oder wenn Sie eine Platte spielen, deren Größe von den obigen Maßen abweicht, müssen Sie die Taste SPEED RESET drücken, damit die Drehzahl umgeschaltet wird.

**HINWEIS:** Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird die Drehzahl automatisch auf 33 U/min umgeschaltet. Überprüfen Sie die Drehzahl und korrigieren Sie entsprechend, wenn der Tonarm startet.

## ADAPTER FÜR 45ER PLATTEN

Wenn Sie eine Schallplatte mit großem Mittelloch spielen, legen Sie den mitgelieferten Adapter auf die Mittelachse und legen Sie dann die Platte auf.

## BEI STROMAUSFALL

Der Tonarm sollte nur durch die Automatik bewegt werden. Bewegen Sie auf keinen Fall den Tonarm horizontal von Hand. Falls der Strom ausfällt, während Sie eine Platte abspielen, berühren Sie den Tonarm nicht, und wenn der Strom zurückkehrt, drücken Sie die Taste STOP (►).

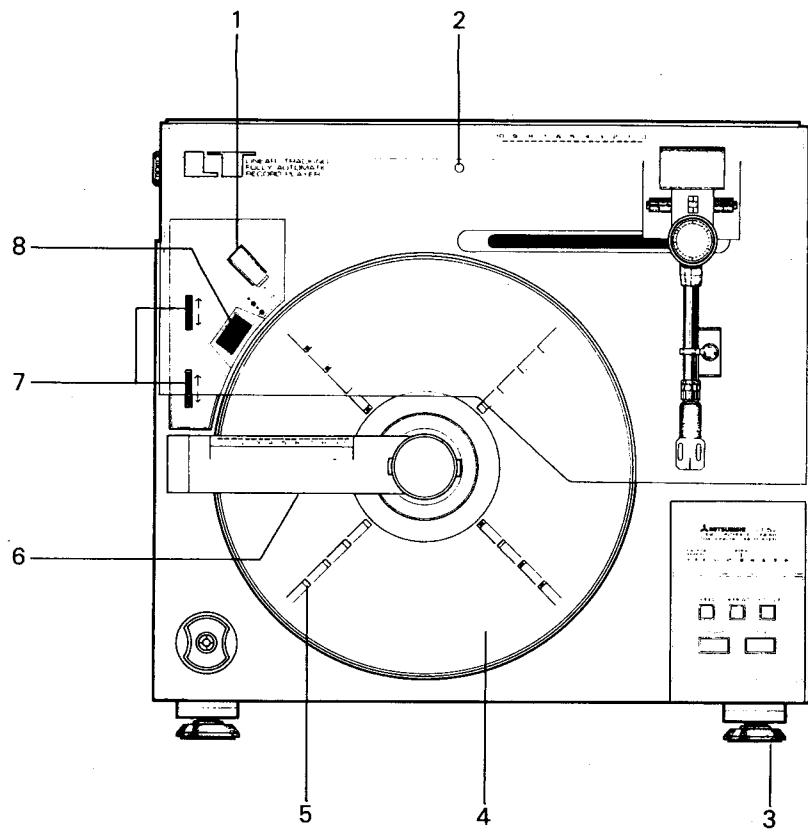


Fig. 1

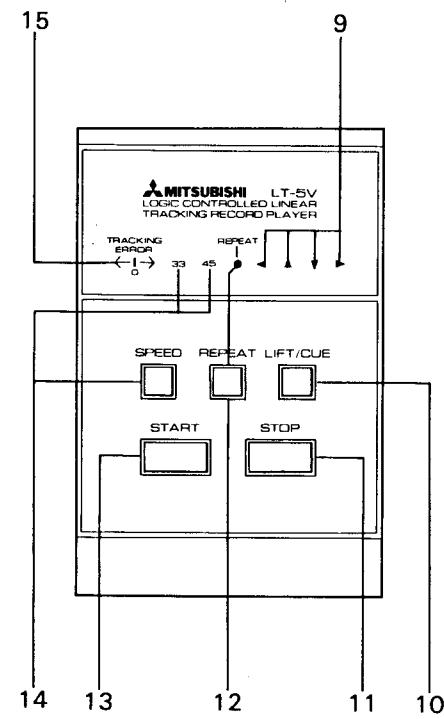


Fig. 2

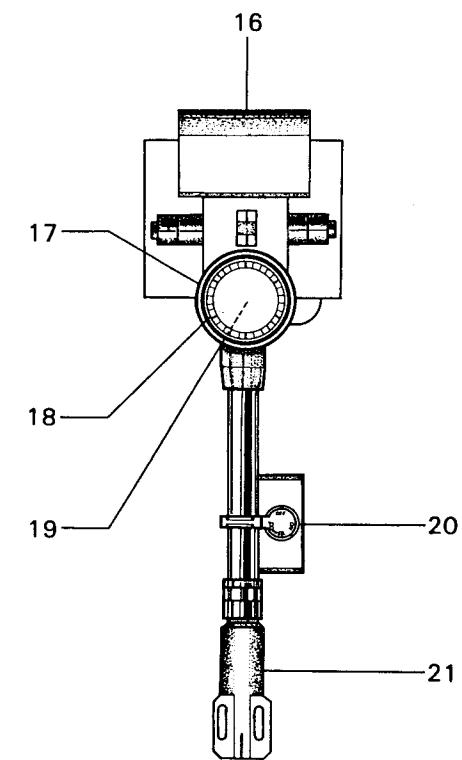


Fig. 3

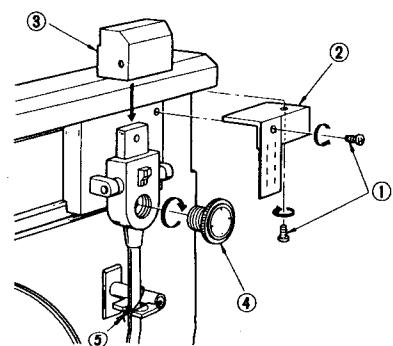


Fig. 4

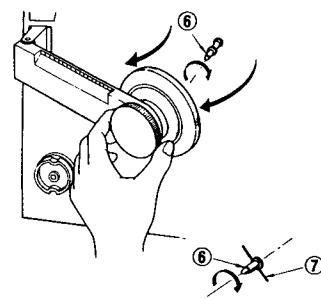


Fig. 5

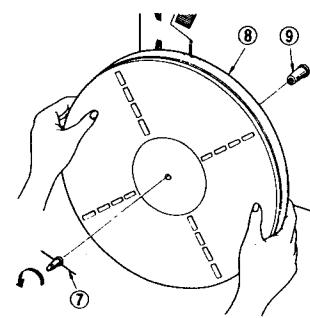


Fig. 6

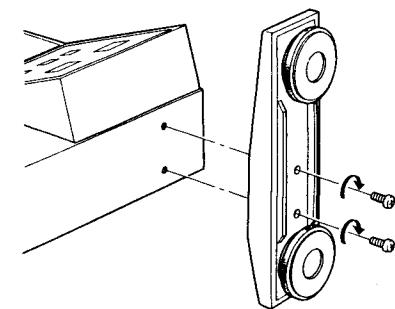


Fig. 7

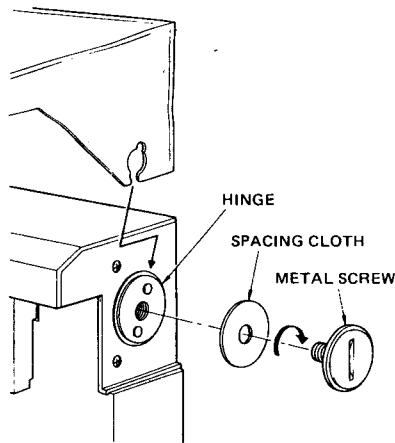


Fig. 8

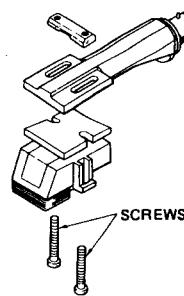


Fig. 9

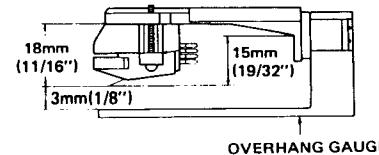


Fig. 10

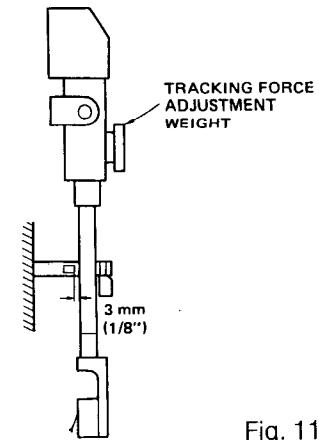


Fig. 11

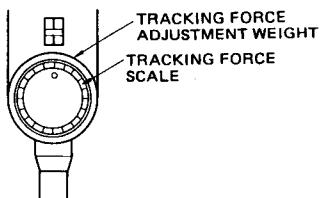


Fig. 12

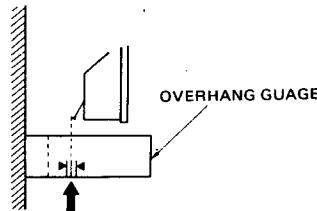


Fig. 13

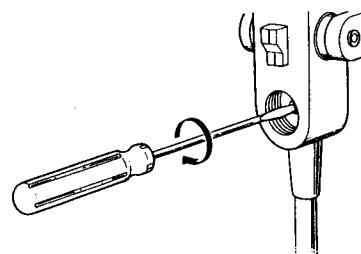


Fig. 14

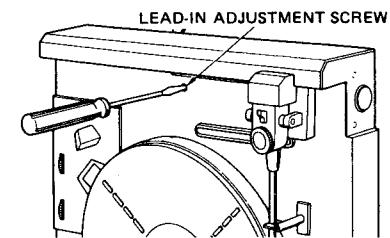


Fig. 15

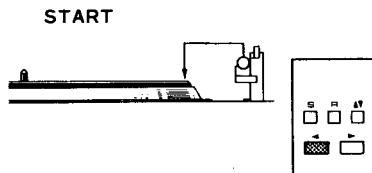


Fig. 16

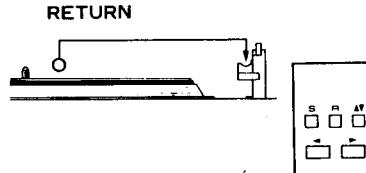


Fig. 17

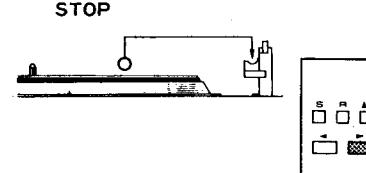


Fig. 18

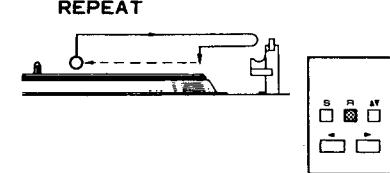


Fig. 19

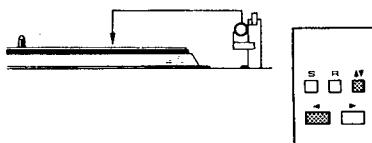


Fig. 20

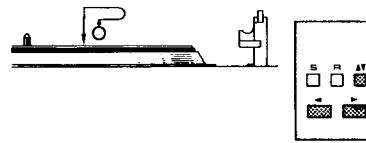


Fig. 21

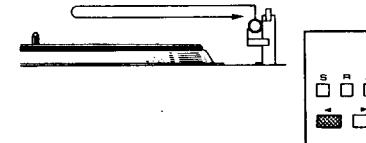


Fig. 22

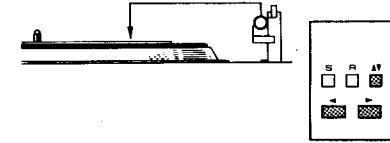


Fig. 23

# BEVOR SIE IHREN PLATTENSPIELER ZUM KUNDENDIENST BRINGEN . . .

Überprüfen Sie zuerst, ob alle anderen Komponenten richtig angeschlossen sind und richtig funktionieren. Dann prüfen Sie folgende Punkte:

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
● Kein Ton	● Tonkabel nicht angeschlossen. ● Tonarmkopf nicht richtig befestigt. ● Viesier des Tonabnehmersystems ist heruntergeklappt.	● Stecker des Tonkabels am Verstärker einstecken. ● Tonarmkopf richtig befestigen. ● Visier hochklappen.
● Plattenteller dreht sich nicht	● Netzstecker nicht richtig eingesteckt.	● Stecker ganz einstecken.
● Ein leises Brummen während des Abspielens ist zu hören.	● Tonkabel befindet sich zu nahe am Netzkabel.	● Tonkabel anders verlegen. ● Netzstecker umdrehen.
● Ein starkes Brummen bei der Wiedergabe ist zu hören.	● Störungen vom Fernseher werden im Tonkabel aufgefangen.	● Tonkabel anders verlegen.
● Die Musik wird lauter, oder bei tiefen Tönen entsteht ein dröhnender Klang.	● Dies nennt man Rückkopplung, die entsteht, wenn Vibrationen vom Lautsprecher zum Plattenspieler gelangen.	● Lautsprecher und Plattenspieler so weit wie möglich voneinander trennen. ● Schaumgummi, eine Gummimatte oder ein anderes Isolationsmaterial unter den Plattenspieler legen. ● Zu dünne Bodenbretter können schuld sein. Überprüfen Sie die Position Ihrer Lautsprecher.
● Ein tiefes Brummen ist hörbar.	● Erdkabel nicht angeschlossen. ● Ein Verstärker oder ein anderes Gerät mit einem Transformator ist in der Nähe.	● Verbinden Sie den Erdleiter am Tonkabel mit der Erdbuchse oder Erdklemme des Verstärkers.
● Ein tiefes Brummen ist leise hörbar.	● Die Tonkabel wirken als Antenne in einem Gebiet mit starken elektrischen Störungen.	● Verändern Sie die Aufstellung des Plattenspielers und des Verstärkers.
● Die Lautstärke von Rundfunk- und Plattenwiedergabe ist unterschiedlich.	● Signalstärke des Senders und Plattenpegel sind unterschiedlich.	● Dies ist schwer zu ändern. Regeln Sie die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler entsprechend.
● Der Klang ist verzerrt und die Höhen sind nicht sauber.	● Auflagekraft nicht richtig eingestellt. ● Abtastdiamant ist verschmutzt. ● Abtastdiamant ist abgenutzt. ● Schlechte Schallplatte (schlechte Aufnahme, abgespielt, zerkratzt). ● Überhang nicht richtig eingestellt. ● Schallplatte ist schmutzig.	● Auflagekraft verändern. ● Abtastdiamanten reinigen. ● Neuen Abtastdiamanten besorgen. ● Platte auswechseln. ● Überhang richtig einstellen. ● Platte reinigen.
● Der Abtastdiamant tastet nicht korrekt ab.	● Auflagekraft ist nicht richtig eingestellt. ● Abtastdiamant ist verschmutzt. ● Abtastdiamant ist abgenutzt. ● Schlechte Schallplatte (schlechte Aufnahme, abgespielt, zerkratzt).	● Richtige Auflagekraft einstellen. ● Diamanten reinigen. ● Diamanten ersetzen. ● Platte auswechseln.
● Der Abtastdiamant tastet nicht korrekt ab.	● Schallplatte ist wellig. ● Schallplatte ist schmutzig.	● Schallplatte auswechseln. ● Platte reinigen.
● Starke Kratzgeräusche.	● Abtastdiamant ist schmutzig. ● Schlechte Schallplatte (schlechte Aufnahme, abgespielt, zerkratzt). ● Abtastdiamant ist abgenutzt. ● Schallplatte ist schmutzig.	● Diamanten reinigen. ● Platte auswechseln. ● Diamanten auswechseln. ● Platte reinigen.
● Die Tonarmaufsetzstelle ist falsch.	● Das Gerät steht schief.	● Füße korrekt einstellen.

# TECHNISCHE DATEN

---

## 1. ANTRIEBSTEIL

<b>Antrieb des Plattentellers</b>	Riemenantrieb
<b>Motor</b>	PLL-Gleichstrom-Servomotor
<b>Plattenteller</b>	Durchmesser 30,4 cm Gewicht 1,3 kg Material Alu-Druckguß
<b>Drehzahlen</b>	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub> , 45 U/min
<b>Drehzahleinstellung</b>	Automatisch
<b>Einstellbereich</b>	± 3,0 %
<b>Gleichlaufschwankungen</b>	± 0,045 % (Wrms)
<b>Rumpelabstand</b>	65 dB (IEC-B) 76 dB (DIN-B)

## 2. TONARM

<b>Typ</b>	Gerade Ausführung, statische Balance
<b>Länge über alles</b>	22,3 cm
<b>Effektive Länge</b>	18,0 cm
<b>Spurfehlerwinkel</b>	± 0,1 °
<b>Tonarmkopf</b>	GFRP (6,2 g)

## 3. TONABNEHMER

<b>Modell</b>	AT-12E (Audio Technica)
<b>Typ</b>	Doppelmagnet
<b>Abtastdiamant</b>	17,5 x 10 u, elliptisch
<b>Empfohlene Auflagekraft</b>	1,5 p
<b>Ausgangspegel (1 kHz, 5 cm/sec)</b>	3,5 mV
<b>Frequenzgang</b>	15-26000 Hz
<b>Übersprechdämpfung (1 kHz)</b>	23 dB

## 4. ALLGEMEINES

<b>Stromverbrauch</b>	14 W
<b>Abmessungen (BxHxT)</b>	466 x 430 x 200 mm
<b>Gewicht</b>	12,5 kg

Konstruktion und technische Daten können für Verbesserungen ohne Ankündigung geändert werden.